

Von: Volker Hahn, IFNS GmbH [<mailto:prof.hahn@nahversorger-institut.de>]

Gesendet: Montag, 25. April 2022 06:06

An: Zenker, Siegfried

Betreff: Stellungnahme zum Vorgang "Nahversorgerrelevanz Kleintextilanbieter "Ernsting's Family""

Sehr geehrter Herr BGM Zenker,

das Institut für Nahversorgungs-Services beschäftigt sich seit nunmehr elf Jahren mit der Evaluation und Etablierung von kleinflächigen Nahversorgungseinheiten v.a im Ländlichen Raum. Mittlerweile wurden von uns bundesweit an die 100 erfolgreiche Projekte zur Etablierung von Nahversorgungskonzepten (i.d.R. in Form von bürgerschaftlich getragenen Gesellschaften als Betreiberinnen) durchgeführt und abgeschlossen. Im Rahmen der Vorgründungsevaluation befassen wir uns immer sehr intensiv mit den jeweiligen Rahmenbedingungen und den infrastrukturellen Gegebenheiten der jeweiligen Ansiedlungsflächen und geben eine entsprechende Handlungsempfehlung ab. Zeitgleich führen wir umfangreiche Marktstudien durch und beziehen die Bürger*innen der in Frage kommenden Gemeinden durch dezidierte Befragungen mit ein.

In all diesen Projekten und Machbarkeitsstudien wurde immer wieder ganz klar herausgearbeitet und auch seitens der Bevölkerung und der betreffenden Kommunen bestätigt, dass das Thema Nahversorgung nicht nur die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs betrifft, sondern auch das Angebot eines erweiterten Waren- und Dienstleistungssortiments beinhaltet.

Exemplarisch für eines dieser Projekte habe ich Ihnen zur Veranschaulichung eine Präsentation aus Kirchzell angehängt.

Aus unserer Sicht ist es aufgrund unserer Erfahrungen und der Bedürfnisabfragen bei den Bürger*innen unserer Projekte ganz klar zu unterstützen, dass in ein zu bildendes „Nahversorgungszentrum“ auch ein kleinteiliges Angebot an „alltäglichen Textilien“ i.S. von Baby- und Kinderbekleidung sowie „Gebrauchsbekleidung“ zu integrieren ist.

Aus unserer Sicht kann daher der Kleintextilanbieter „Ernstings Family“ – zumal mit der hier zu Disposition stehenden klar untergeordneten Flächengröße - durchaus auch als nahversorgungsrelevant eingestuft werden und ist zwingend in Ihr Konzept mit einzubeziehen. Von hoher Relevanz ist daher die faktische Notwendigkeit, die klar überwindbaren raumordnerischen Zugeständnisse einzugehen, um die Nahversorgung als Daseinsvorsorge als Ganzes zu sichern. Bei der in Ihrem Falle in Rede stehenden Anmietung von „Ernstings Family“ ist dieses Zugeständnis kaum ein solches. Durch viele Praxisbeispiele ist eindeutig belegt, dass Kleintextilien sowohl zentrenrelevant als auch nahversorgungsrelevant sind. Das langjährige Bemühen der Gemeinde um die Sicherstellung der Nahversorgung im Osten Weinböhlas ist daher ganz klar in einer abwägenden Gesamtschau auf jeden Fall höher zu gewichten als etwaige Unschärfen bei der Einordnung der Sortimente. Wir empfehlen Ihnen zusätzlich die Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema „Nahversorgung in Weinböhla“, um das Kaufverhalten und die Kundenwünsche und -bedürfnisse abzufragen. Nur die kundenorientierte Aufstellung der Nahversorgung und des entsprechenden Gesamt-Sortiments mit den angegliederten Dienstleistungen kann einen mittelfristig erfolgreichen Betrieb eines Nahversorgungszentrums als Vollsortimenter gewährleisten. Das Festlegen eines Sortiments durch Behörden ist nicht zielführend und daher als kontraproduktiv i.S. der Wettbewerbsverzerrung einzuordnen.

Sehr gerne steht Ihnen der Unterzeichner für Ihre Rückfragen und Anmerkungen zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen aus Seßlach
Best Regards From Seßlach

Volker Hahn

Volker Hahn - Geschäftsführender Gesellschafter, CEO -
Diplom-Betriebswirt, MBA

ifns GmbH

Heilgersdorfer Hauptstrasse 5 Tel: +49-95 69 / 705 903 0

D-96145 Seßlach Fax: +49-95 69 / 705 903 1

Mail: v.hahn@nahversorger-institut.de

web: <http://www.nahversorger-insitut.de>

Geschäftsführer: Volker Hahn
HRB 4935 Coburg

 Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail drucken
Wichtiger Hinweis:

Diese Information ist für den Gebrauch durch die Personen oder die Firma/Organisation bestimmt, die in der Empfängeradresse benannt ist. Wenn Sie nicht der angegebene Empfänger sind, nehmen Sie bitte zur Kenntnis, daß Weitergabe, Kopieren, Verteilung oder Nutzung des Inhalts dieser EMail-Übertragung unzulässig ist. Falls Sie diese EMail irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie den Absender bitte unverzüglich telefonisch oder durch eine EMail.

This e-mail and any attachments contain privileged and confidential information intended only for the use of the addressee(s). If you are not an intended recipient of this e-mail, you are hereby notified that any dissemination, copying or use of information within it is strictly prohibited. If you received this e-mail in error or without authorisation, please notify us immediately by reply e-mail and delete the e-mail from your system. If you need any further assistance, please send a message to info@nahversorger-institut.de. Thank you in advance.